

Message vom 05.11.2017

Werke des Heiligen Geistes 5 – Durch das Sprachengebet ist man voraus

Heute wollen wir uns anschauen, warum wir durch das Sprachengebet stets voraus sind.

Gott gibt Erquickung

*indem ihr zu jeder Zeit betet mit allem Gebet und Flehen **im Geist**, und wacht zu diesem Zweck in aller Ausdauer und Fürbitte für alle Heiligen, Epheser 6,18*

Paulus nennt das Sprachengebet beten im Geist. Das Wort *im* ist im Griechischen ein bestimmter Artikel und bedeutet, dass es ganz bestimmt so ist. Mit anderen Worten ausgedrückt ist das Sprachengebet nicht eine von vielen Möglichkeiten, wie du beten könntest, sondern es ist **das** Gebet.

*Wendet euch, vom Heiligen Geist geleitet, **immer und überall** mit Bitten und Flehen an Gott. Lasst dabei in eurer Wachsamkeit nicht nach, sondern tretet mit Ausdauer und Beharrlichkeit für alle ein, die zu Gottes heiligem Volk gehören. Epheser 6,18 (NGÜ)*

Durch den Ausdruck *immer* wird es in der Neuen Genfer Übersetzung noch konkreter. Weil man durch das Sprachengebet immer voraus ist, ist es **die** Gebetsart in der heutigen Zeit. Die Absicht des Teufels ist es, die Menschen zu zermürben und auszulaugen. Doch es war nie Gottes Plan, dass dich etwas auslaugt. Auch ein Dienst im Reich Gottes sollte dich nicht auslaugen, sondern dich segnen und dir Nutzen bringen. Nach Gottes Wille ist ein Dienst dazu da, um darin aufzublühen und daran Freude zu haben. Ein Dienst sollte dich erfrischen und nicht auslaugen.

*Und er wird [freche] Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Allerhöchsten **aufreiben**, und er wird danach trachten, Zeiten und Gesetz zu ändern; und sie werden in seine Gewalt gegeben für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit. Daniel 7,25*

Dieser Vers spricht von der Trübsalszeit, wenn der Antichrist die Heiligen aufreiben wird. Aber wir, die Gemeinde, sind dann nicht mehr hier.

*Während ich noch redete und betete und **meine Sünde und die Sünde meines Volkes Israel bekannte** und meine Bitte für den heiligen Berg meines Gottes vor den HERRN, meinen Gott, brachte, ja, während ich noch redete und betete, rührte mich der Mann Gabriel an, den ich anfangs im Gesicht gesehen hatte, **als ich völlig erschöpft war**, um die Zeit des Abendopfers. Daniel 9,20-21*

Daniel war erschöpft, weil er Sünden bekannte und Busse tat. Schon unter dem Gesetz war es der Plan des Teufels, die Menschen zu erschöpfen. Wenn er es also bereits unter dem Gesetz tat und auch in

Zukunft in der Trübsalszeit tun wird, tut er heute in der Gegenwart dasselbe: Auslaugen bis man völlig erschöpft ist. Bis anhin dachten wir, der Teufel wütet wie er will und dann bitten wir Gott, damit Er dagegenhalten kann. Doch in Wirklichkeit ist es Gott, der immer zuerst etwas tut und der Teufel reagiert darauf.

Gott tut immer zuerst etwas und der Teufel reagiert darauf.

*So tut nun Busse und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden, damit **Zeiten der Erquickung** vom Angesicht des Herrn kommen Apostelgeschichte 3,19*

Der antichristliche Geist wirkt so sehr mit Erschöpfung, weil Gott zuerst Erquickung gab. Der Teufel reagiert auf Gottes Wirken, nicht umgekehrt. Wenn du das nächste Mal mit Krankheit angegriffen wirst, dann sieh es so, dass Gott bereits eine neue Heilungssalbung ausgegossen hat.

Der Teufel war einst der höchste von allen Engeln und hatte extreme Privilegien. Doch dann wurde Sünde in ihm gefunden. Adam war eine Schöpfung, aber du und ich sind eine neue Schöpfung in Christus. Wir haben die Fähigkeit nicht, die neue Schöpfung rückgängig zu machen, wir haben lediglich die Fähigkeit, uns für ein Leben in der Welt zu entscheiden. Dadurch verlieren wir unsere Errettung jedoch nicht. Die neue Schöpfung ist das Beste, das uns geschehen konnte, denn deine Wiedergeburt kannst du durch nichts rückgängig machen. Der Teufel sündigte also, Gott warf ihn darauf auf die Erde und der Teufel zerstörte die Erde. Denn zwischen 1. Mose 1,1 und 1. Mose 1,2 liegt eine Zeitspanne. In Vers zwei heisst es, dass die Erde wüst und leer war. Doch Gott erschafft nichts Wüstes und Leeres, sondern Er erschafft Schönes. Diese Lücke wurde durch Luzifer verursacht, der einst ein schimmernder Cherub war, dann sündigte und die Erde wüst und leer machte. Im Buch Hesekiel lesen wir, dass Luzifer im ersten mineralischen Garten nicht der Teufel war, sondern ein schimmernder Engel. Das Wort *war* in Vers zwei ist im Hebräischen *wurde*. Vers eins bezieht sich also auf den ersten Garten Eden und Vers zwei bezieht sich auf den zweiten Garten Eden. Auch hier sehen wir das Prinzip: Gott tut zuerst etwas und dann reagiert der Teufel. Gott warf Luzifer auf die Erde und dieser zerstörte sie. Gott will die Menschen erquicken, aber der Teufel will sie zermürben.

Gott will die Menschen erquicken, aber der Teufel will sie zermürben.

Wie das Sprachengebet unseren Körper beeinflusst

*so wird auch Er zu diesem Volk durch stammelnde Lippen und durch **eine fremde Sprache** reden, Er, der zu ihnen gesagt hatte: »Das ist die **Ruhe!** Erquickt den Müden! Und das ist die **Erquickung**«, aber sie wollten nicht hören. Jesaja 28,11-12*

Das ist die Prophetie auf das Sprachengebet hin. Das Sprachengebet bringt dich in die Ruhe und erquickt dich.

Dr. Carl Peterson hat das Zungenreden wissenschaftlich untersucht und festgestellt, dass folgende zwei chemische Stoffe im Gehirn freigesetzt werden und dadurch unser Immunsystem um 35-40% verstärken. Diese zwei Stoffe sind Endorphine und Enkephaline und es handelt sich dabei um vom Körper selbst produzierte Opiode.

Endorphine werden unter anderem im Hypothalamus (im Zwischenhirn) produziert. Das Hormon wird zum einen in Notfallsituationen aktiviert (das ist einer der Gründe, warum manche schwer verletzten Menschen zunächst keine Schmerzen verspüren), andererseits werden die Endorphine auch bei positiven Erlebnissen ausgeschüttet, was ihnen den Namen "Glückshormone" eingebracht hat. Die Endorphine beeinflussen unsere Sexualhormone und unsere Stimmung und darum ist Sex gesund. Es wird angenommen, dass Schokolade Endorphine im Gehirn freisetzt, ein Endorphin-Mangel kann zu Depressionen führen, bis hin zum Suizid. Sport fördert die Produktion dieses Hormons. Ausserdem beeinflussen die Endorphine vegetative Prozesse wie die Körpertemperatur oder die Darmbeweglichkeit. Als Hormon in der Blutbahn besitzt das Endorphin Immunsystem verändernde Wirkungen. Die Endorphine docken an spezielle Rezeptoren vom Rückenmark an.

Enkephaline produzierende Zellen wurden ausserdem im Rückenmark gefunden. Enkephaline scheinen sowohl auf Rückenmarksebene als auch auf dem Hirnstamm die Weiterleitung von Schmerzimpulsen zu hemmen. Das Enkephalin gilt ebenfalls, wie das Endorphin und das Serotonin, als Glückshormon. Diese Stoffe und deren Wirkung hat man im Jahr 1975 erkannt, doch das Sprachengebet gibt es schon viel länger. Durch das Sprachengebet sind wir immer voraus.

*Denn das **Wort Gottes** ist lebendig und wirksam und **schärfer als jedes zweischneidige Schwert**, und es dringt durch, bis es **scheidet sowohl Seele als auch Geist**, sowohl **Mark als auch Bein**, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens. Hebräer 4,12*

Das griechischen Wort für *Mark* ist *Knochenmark*. Das Knochenmark ist lebenswichtig und das Wort Gottes dringt bis dahin vor. Gottes Wort bewirkt sogar Heilung im tiefsten inneren Bereich deines Körpers. Das Knochenmark ist Binde- und Stammzellengewebe, das der Bildung von Blutzellen dient. Gottes Wort erreicht sogar unser Blut.

*und nimmt auch den Helm des Heils und das **Schwert des Geistes**, welches das Wort Gottes ist, indem ihr zu jeder Zeit betet mit allem Gebet und Flehen im Geist, und wacht zu diesem Zweck in aller Ausdauer und Fürbitte für alle Heiligen, Epheser 6,17-18*

Wenn wir in neuen Sprachen beten, sind es nicht unsere Worte, sondern der Heilige Geist übernimmt. So sind die Worte, die wir sprechen Gottes Worte. Wenn Gott mit Seinem Wort durch das Knochenmark dringt, beeinflusst das auch unser physisches Blut. Geistlich sind wir mit Jesu Blut gewaschen. In der englischen Übersetzung heisst es in Joel 3,21: *Ich will ihr Blut reinigen*. Gottes Wort und das Sprachengebet sind wie eine Dialyse, die unser Blut reinigt. So ist es auch eine geistliche und physische Reinigung und Heilung für uns, wenn wir das Abendmahl nehmen.



*Das **Blut Christi** jedoch hat eine **unvergleichlich grössere Wirkung**. Denn als Christus sich selbst, von Gottes ewigem Geist geleitet, Gott dargebracht hat, war das ein Opfer, dem kein Makel anhaftete. Deshalb **reinigt uns sein Blut bis in unser Innerstes**; es befreit unser Gewissen von der Belastung durch Taten, die letztlich zum Tod führen, sodass es uns jetzt möglich ist, dem lebendigen Gott zu dienen. Hebräer 9,14 (NGÜ)*

Das Blut Jesu reinigt uns bis in unser Innerstes, nicht nur geistlich, sondern auch physisch.

Gedanken des Tages:

Das Sprachengebet erquickt, reinigt und heilt uns.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass dein Wort bis in mein Innerstes dringt und mich reinigt und heilt. Danke, dass auch das Sprachengebet meinem Körper Reinigung, Erquickung und Heilung bringt. Hilf mir, regelmässig in neuen Sprachen zu beten. Amen.